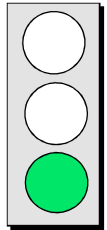


Bericht	30.06.2016
Vorstandsbereich	2
Fachdienst	32 Gefahrenabwehr und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.17.01 Rettungswesen
Handlungsfeld	Sicherheit & Lebensqualität
Inhalt	Sicherheit
strategisches Ziel	... wirksames Risiko und Sicherheitsmanagement



I. Fiskalischer Bericht

1. Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis Jan. - Juni 2015 in €	Ergebnis Jan. - Juni 2016 in €	Plan 2016 in €	Prognose zum Jahresende
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	70.140,29	0,00	186.031,83	186.031,83
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.432.122,26	8.928.091,11	21.500.000,00	21.500.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.892,56	12.945,04	80.000,00	80.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	63.205,53	0,00	52.443,30	52.443,30
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	10.575.360,64	8.941.036,15	21.818.475,13	21.818.475,13
11	- Personalaufwendungen	-931.598,82	-932.079,65	-2.453.085,76	-2.453.085,76
12	- Versorgungsaufwendungen	-246.291,07	-305.484,55	-506.219,94	-506.219,94
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.351.347,91	-5.301.924,24	-19.809.700,00	-19.809.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-127.680,94	-253,50	-437.570,25	-437.570,25
15	- Transferaufwendungen	-23.416,13	-25.294,86	-65.000,00	-65.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.177,36	-2.275,27	-4.600,00	-4.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.682.512,23	-6.567.312,07	-23.276.175,95	-23.276.175,95
18	Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.892.848,41	2.373.724,08	-1.457.700,82	-1.457.700,82
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.892.848,41	2.373.724,08	-1.457.700,82	-1.457.700,82
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ergebnis -vor Berücksichtigung der intern. = Leistungsverrechnung (Zeile 22 und 25)	2.892.848,41	2.373.724,08	-1.457.700,82	-1.457.700,82
27	= Erträge aus interner Leistungsbeziehung	0,00	0,00	167.895,00	167.895,00
28	= Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	0,00	0,00	-851.409,91	-851.409,91
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	2.892.848,41	2.373.724,08	-2.141.215,73	-2.141.215,73

2. Investitionsmaßnahmen				
Rettungsdienst Fahrzeuge 7000038		Ergebnis Jan. - Juni 2016 in €	Plan 2016 in €	Prognose Gesamt- volumen
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen und Investitionszuwendungen		-366.426,89	-400.000,00	-870.000,00
Summe Auszahlungen		-366.426,89	-400.000,00	-870.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit		-366.426,89	-400.000,00	-870.000,00

*Budget 2016 = Plan zuzüglich Ermächtigungen aus 2015 in Höhe von 700.000 €

Rettungsdienst Ausrüstung 7000039		Ergebnis Jan. - Juni 2016 in €	Plan 2016 in €	Prognose Gesamt- volumen
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen und Investitionszuwendungen		-36.939,65	-180.000,00	-410.000,00
Summe Auszahlungen		-36.939,65	-180.000,00	-410.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit		-36.939,65	-180.000,00	-410.000,00

*Budget 2016 = Plan zuzüglich Ermächtigungen aus 2015 in Höhe von 700.000 €

Kreisleitstelle - techn. Ausrüstung 7000233		Ergebnis Jan. - Juni 2016 in €	Plan 2016 in €	Prognose Gesamt- volumen
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen und Investitionszuwendungen		-42.080,68	-100.000,00	-550.000,00
Summe Auszahlungen		-42.080,68	-100.000,00	-550.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit		-42.080,68	-100.000,00	-550.000,00

*Budget 2016 = Plan zuzüglich Ermächtigungen aus 2015 in Höhe von 600.000 €

Bewertung I - Finanzsituation:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Planansatz enthält Mittel aus der Auflösung der Investitionspauschale. Die Buchung erfolgt zum Jahresende.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsentgelte für die Durchführung von Notfallrettungs- und Krankentransportfahrten.

Durch langfristige krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitenden befinden sich der Versand der Gebührenbescheide und die damit verbundene Ennahmerealisierung im Rückstand. Durch personalwirtschaftliche Maßnahmen wird derzeit an dem Abbau der Rückstände gearbeitet.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz enthält Versicherungsleistungen für Unfallschäden an Rettungsfahrzeugen.

Außerdem werden hier Erträge für die Erstattung der Städte und Gemeinden für Notrufleitungskosten sowie die Nutzungspauschale für die Konzessionäre der Brandmeldeanlagen. Die Summe wird in voller Höhe wieder verausgabt. Die Abrechnung erfolgt zum Jahresende.

Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind Erträge aus der Auflösung der Altersteilzeit- und der Überstundenrückstellung veranschlagt. Die Buchungen erfolgen zum Jahresende.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltungsaufwand für die Ausstattung der Kreisleitstelle sowie Betriebskosten nach dem Rettungsgesetz.

Der Mittelverbrauch erfolgte bedarfsgerecht zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Die Prognose geht von einem planmäßigen Verlauf der Aufwendungen aus.

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Zeile 27/28 - Erträge/Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung

Die Buchungen erfolgen zum Jahresende.

Im Rahmen des Veränderungsdienstes wurden die Ansätze für öffentlich-rechliche Leistungsentgelte und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Neue Investitionsmaßnahmen wurden während der Interimshaushaltswirtschaft nicht begonnen und sind für die 2. Jahreshälfte geplant.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass zum Jahresende von einer Erreichung des Budgets ausgegangen wird.

Die Erträge und Aufwendungen erfolgen z.T. zeitversetzt und nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt, so dass es zu Abweichungen zum Vorjahresverlauf kommen kann.

II. Ziele und Kennzahlen

2016 OZ 02.17.01.01 Einhaltung Hilfsfrist



operatives Ziel: Einhaltung der Hilfsfrist in 90 % der Fälle gem. Rettungsdienstbedarfsplan im laufenden Jahr.

relative Kennzahlen	Einheit	Plan Stichtag	Ist Stichtag	Abweichung in %	Plan Gesamt	Prognose Jahresende	Abweichung
Anteil Notfalleinsätze innerhalb Hilfsfrist	%	90	89	-1	90	90	0

Grunddaten unterjährig	Einheit	Plan Stichtag	Ist Stichtag	Abweichung in %	Plan Gesamt	Prognose Jahresende	Abweichung
Anzahl hilfsfristrelevante Einsätze (Notfalleinsätze)	Anz.	16.500	16.662	1	33.000	33.000	0
Anzahl Notfalleinsätze innerhalb Hilfsfrist	Anz.	14.850	14.909	0	29.700	29.700	0

Erläuterungen
<p>Der Erreichungsgrad der Hilfsfrist liegt mit 89,48 % geringfügig unter dem angestrebten Prozentsatz.</p> <p>In den Rettungswachen Rheinberg, Xanten und Kamp-Lintfort wurden jeweils ein zusätzliches Notarzteinsetzfahrzeug für die Zuführung des Notarztes zusätzlich eingeführt. Des Weiteren wurde eine Rettungswachen-Außenstelle in Hamminkeln zusätzlich geschaffen.</p> <p>Diese Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Hilfsfristen bei. Weitere Maßnahmen sind in der Überlegung und Prüfung.</p> <p>Es wird daher davon ausgegangen, dass sich die Hilfsfristen mit dem Jahresgesamtdurchschnitt positiv verändern.</p>

II. Ziele und Kennzahlen

2016 OZ 02.17.01.02 Frist Gebührenbescheide



operatives Ziel: Erstellung des Gebührenbescheides innerhalb von 4 Wochen ab Einsatzdatum in 90 % aller Fälle.

relative Kennzahlen	Einheit	Plan Stichtag	Ist Stichtag	Abweichung in %	Plan Gesamt	Prognose Jahresende	Abweichung
Anteil Gebührenbescheide innerhalb 4 Wochen ab Einsatzdatum	%	90,00	86,00	-4,44	90,00	86,27	-3,73

Grunddaten unterjährig	Einheit	Plan Stichtag	Ist Stichtag	Abweichung in %	Plan Gesamt	Prognose Jahresende	Abweichung
Anzahl Gebührenbescheide	Anz.	29.000	23.810	-18	58.000	51.000	-7.000
Anzahl Gebührenbescheide innerhalb 4 Wochen ab Einsatzdatum	Anz.	26.100	20.477	-22	52.200	44.000	-8.200

Erläuterungen
<p>Durch langfristige krankheitsbedingte Ausfälle in der Gebührenabrechnung besteht für den Rettungswachenbereich Moers ein Abrechnungsrückstand von ca. 3 Monaten. Die dadurch auf die anderen Mitarbeitenden entstehende Mehrbelastung führt auch in den anderen Rettungswachenbereichen zu Verzögerungen in der Abrechnung.</p> <p>Im Rahmen der Standardabsenkung wurde eine Gebührenbescheiderstellung nach jetzt 6 Wochen (nicht 4 Wochen) festgelegt.</p>

Produktkennzahlen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis 1 - 6 2016	Jahr Plan 2016	Prognose zum Jahresende
Beschäftigtenanteil	32,77	34,52	34,93	34,36